



Schon gesegelt

BAVARIA 33cr

Vom Start weg in die erste Reihe

Ohne CAD, Computer Aided Design, wäre der konstruktive Aufwand einer Range wie bei der neuen BAVARIA Cruiser Linie nur mit enormen Personalaufwand möglich. Jetzt drückt man bei J & J Design einige Tasten am Computer, alle Eckdaten werden dank intelligenter Software für die gewünschte Yachtgröße modifiziert und fertig ist die neue BAVARIA 33cr. Sorry, natürlich geht's so einfach nicht, doch CAD ist die Voraussetzung für eine derart schnelle Typenfolge, wie sie aktuell Bavaria Yachtbau in Giebelstadt mit der Cruiser Range demonstriert. Doch auch erfolgreiche Konstruktionsdetails lassen sich nicht beliebig auf kleine und große Yachten umsetzen. Ob die Linien stimmig, die Proportionen harmonisch, die gesamte Optik unserem Yachtempfinden entspricht, entscheidet sich oft erst im Wasser.

Die charakteristischen Konstruktionsdaten der Cruiser Range prädestinieren sicher größere Einheiten ab 37 Fuß... daher überzeugen optisch besonders die 39er, 42er, 46er und das 50er Flaggschiff. Denn der für nahezu durchgehende Stehhöhe hochgezogene Aufbau lässt sich besonders mit mehr Länge gut kaschieren, die optimales Licht liefernden Panoramafenster integrieren sich leichter ab 37 Fuß und die ovalen Rumpffenster unterstützen besonders den Strak der größeren Yachten.

Beim Cruiser Einstieg der Bavaria 30cr wurde das Konstruktions Konzept grenzwertig. Man verzichtete daher konsequent auf die großen, die Optik stark prägenden Lichtfenster im Aufbau, kann aber für die „Kleine“ trotz eines kompakt wirkenden Outfits überzeugende Segeleigenschaften ins Feld führen. Die Segler-Zeitung Testcrew flog also mit recht konkretem Erwartungshorizont zu Yates Alemanes nach Mallorca, im „Gepäck“ durchaus auch einige Vorurteile, denn was sollte bei der nur rund 3 Fuß längeren BAVARIA 33cruiser schon gravierend anders sein. Um so größer die Überraschung, dass sich die „Neue“ trotz nur 1,13 Meter mehr Rumpflänge und 75 cm mehr in

der Wasserlinie als ein nahezu komplett anderes Boot präsentierte. „Einfach mehr Schiff“ konstatierten wir am Kai des Club de Mar, als die rund 5,4 to verdrängende 33er (Leergewicht) uns erstmalig ihre Linien präsentierte.

Und das die Parameter der Konstruktion nicht nur eine wohl proportionierte Yacht mit komfortablem Raum unter Deck liefern, sondern auch ein leistungsfähiges Boot unter Segel sollte sich anschließend bestätigen.

Volvo-Penta MD 2020 mit 21 kW bzw. 29 PS (Saildrive mit Festpropeller), der im Gegensatz zum 19 PS ohnehin eine bessere Laufruhe liefert. Daher erhielten wir bei den Messungen des Motor-Lärmpegels im Vergleich zur 30er deutlich bessere Werte.

2000 Umdrehungen,	
6,3 Knoten speed	
Cockpit	78 dB (A)
Salon	75 dB (A)
Vorschiff	65 dB (A)
Achterkabine	83 dB (A)
Geschwindigkeit bei	
2500 Umdrehungen	7,1 Knoten
3000 Umdrehungen	7,8 Knoten

Unter Maschine

In der von uns gefahrenen Version der 33er arbeitete der

Der erhöhte Lärmpegel in der Achterkabine – und ebenso in



Auch hoch am Wind stand das optimierte Elvström Stell für Rollsegel nahezu optimal.



Jedes neue Schiff ist eine neue Liebe





Bavaria 46
Queen Line ®

“open ships”
die Neuen präsentieren sich in Kappeln!

Offizielle Nordpremiere der brandneuen BAVARIA-Yachten in Kappeln.

Besuchen Sie uns am Samstag und Sonntag, den 24. und 25. September in Kappeln, um die neue BAVARIA-Flotte zu erleben: Wir stellen die BAVARIA-Cruiser 30“, 33“, 37“, 39“, 42“ und 46“ aus. Am Sonntag ab 19 Uhr gibt's ein rüfziges Stegfest. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Ihre Kinder steht eine Hüpfburg bereit.

BALTIC  **Yachting**

VERTRAGSHÄNDLER

Arnisser Straße 30A, 24376 Kappeln
Tel. 04642 91580-0, www.baltic-yachting.de
baltic.yachting@t-online.de

Charter / Kauf, Flensburg und Rügen:
MOLA: Tel. 038391 4320



Bei besten Bedingungen auf der Bucht von Palma de Mallorca kam die neue BAVARIA 33cr unter Gennaker kurzzeitig bis auf 10 Knoten Speed.

der Nasszelle – erklärt sich auch durch die endlos tiefe, beim Testschiff komplett leere Backskiste an Steuerbord, die einen spürbaren Resonanzboden liefert.

Bavaria Segelyacht Vertriebsleiter Harald Klingler avisierte für die anlaufende Serie das Volvo Penta Nachfolgemodell MD 2030, der bei identischer PS Zahl noch mehr Durchzugskraft und Motorkultur liefern soll.

Uns reichte die vorhandene Power, denn die 33er kam aus fast Volllast nach gut einer Schiffslänge zum Stehen, drehte auf dem Teller und ließ sich wie an der Schnur gezogen auch übers Heck problemlos in die engste Box fahren. Selbst bei diesen recht ruppigen

Manövern waren kaum Vibrationen am Rad und im Rumpf zu registrieren.



Leistungsstark und besser isoliert als auf der 30er ... der MD 2020 mit 29 PS.

Zwar haben sich die Volvo Penta Aggregate als äußerst zuverlässige „Arbeitstiere“ weltweit den besten Ruf erworben, aber wenn neben Öl-, Filter- und anderen Kontrollaufgaben einmal ernsthaft gearbeitet werden muss... der Zugang zur Maschine in der 33er ist sehr gut.

An Deck

Der knappe Meter mehr Rumpflänge und 20 cm zusätzliche Breite liefern auf der 33er nicht zwangsläufig mehr Platz an Deck. Doch Laufwege, das Arbeiten vorm Mast, der Platz für Hafen- und Ankermanöver auf dem Vorschiff... die zweitgrößte Yacht der Cruis-

ser Range ist in allen Segmenten „eine Nummer mehr“ als die „Kleine“. Das gilt auch für das Cockpit. Zwar kann man auch hier über die voluminöse Steuereinheit diskutieren, doch grundsätzlich liefert das optisch ansprechende Oval der mit Teak belegten Duchten (Standard) auch mehr als der vierköpfigen Stammcrew ausreichend Platz. Eng wird es im Heckbereich. Beim Durchholen der Genuaschoten kann nur mit dem Rücken zu den Segeln gearbeitet werden; ist die 33er im Alltagsbetrieb in diesem Bereich mit Achterstagtalje, Rettungskragen, Seenotlicht, evtl. sogar Markierungsboje komplettiert, wird das Hantieren mit den hinteren Festmachern

Fortsetzung auf Seite 28



www.hghh.de

B&G
RACING
PERFORMANCE

Elen MacArthur

Alles aus einer Hand!

Steuerung und Kontrolle: kabellos!

Ob Segelwechsel oder Mann-über-Bord-Manöver: Steuern Sie alle Geräte mit nur einer Hand! Mit der RemoteVision überwachen Sie alle Schiffsdaten wie Geschwindigkeit, Windstärke, grafische Windhistorie, Tiefe oder anliegender Kurs.



Simrad GmbH

Löffuss 43-45 · 24837 Schleswig
Tel. 04621-96 13 0 · Fax 04621-96 13 29
Dichmarscher Straße 13 · 26723 Emden
Tel. 04921-96 86 0 · Fax 04921-96 86 77
www.SIMRAD.de

SIMRAD
THE FULL PICTURE

nervig. Leider fiel auch das Sprayhoodsüll dem Rotstift zum Opfer.

Aber sonst: alle wichtigen Bedieneinheiten sauber ins Cockpit geführt, Winschen ausreichend dimensioniert, gute Sicht nach vorn und in die Segel, guter Durchgang dank wegnehmbarer Einstiegsklappe.

Neu ist der auf die Steuerbordseite gewechselte Eingang für die 220 Volt Landstromversorgung, als notwendige Umsetzung geänderter CE-Bestimmungen.

Die Montage der Handläufe in „Kniescheibenhöhe“ notierten wir auf dem ersten Boot aktuell unter der Bemerkung „mit falscher Schablone“ gebohrt, denn in der Position montiert, entzog sich uns jeder praktische Nutzwert.

Auch die 33er überzeugt wie die gesamte Range durch eine hochwertige Beschlagsausstattung, wobei einzelne Komponenten – Rodkick, Springklampen, Spi-Liftsystem – nicht zum Standard Lieferumfang gehören.

Unter Segel

Er ließ auf sich warten, doch auf den Embat in der Bucht von Palma de Mallorca war auch dieses Mal Verlass, so dass bei bis zu 14 Knoten Wind verwertbare – ja optimale – Segelwerte zu erzielen waren.

Mit an Bord Sören Hansen von der ELVSTRÖM/SOBSTAD Segelloft, der als Segel-Designer alle neuen Bavaria Yachten bei ihren ersten Einsätzen auf Mallorca begleitet. Nicht nur um zu sehen, ob das erste Stell den Erwartungen der involvierten Verantwortlichen entspricht, sondern auch, um später konkret und detailliert bei jedem Modell der Cruiser Range auf spezielle Kundenbelange reagieren zu können. Abweichend von der Standard



Geräumiges Cockpit mit üblicher Steuereinheit, neue Horizon-Ankerwinch und Landstrom jetzt an Steuerbord.



Auch in den kräftigen Böen war die 33er gut zu kontrollieren.

Ausrüstung führte die von uns gesegelte 33er das High-Tech Groß für den Selden Rollmast für den Selden Rollmast für die Furlex Rollreffanlage. Ein 360 g AP-Tuch für's Groß mit vertikalen Latten, hervorragendem Stand und mit 27,9 qm nur wenig kleiner als das High Tech Lattengroß (29,7 qm). In Zusammenarbeit mit der 31,3 qm großen Genua entwickelte das Stell dann auch richtig Druck und machte schon ab 8 Knoten Wind allen Beteiligten Spaß.

Grundsätzlich liefert die 30er mehr Agilität, im Gegensatz

dazu bietet die 33er mit fast 500 kg zusätzlichem Ballastanteil mehr Stabilität. Dabei imponiert das 10,45 m lange Boot (Rumpflänge) durch „Spur-treue“, lässt sich auch bei auf-frischendem Wind durch das sensibel reagierende Ruder mit leichter Luvttendenz leicht steuern.

Wir notierten bei 8 Knoten Wind eine Geschwindigkeit zwischen 5,6 und 5,8 Knoten. Bei 12 Knoten Wind zeigte das Log 6,2/6,3 Knoten und wir errechneten einen Wendewinkel um 90° und knapp darunter. Zwar hat die 33er wieder einen Traveller, aber ein besserer



Wert wurde vornehmlich durch ein unregelmäßiges Wellensystem verhindert, das permanent für leichten Versatz sorgte. Dass die 33er bei mehr Wind in ihrem Element ist, zeigte sich unter Gennaker bei bis zu 14 Knoten Wind. Selbst als Sören Hansen unter Hinweis auf den flachen Schnitt des asymmetrischen Vorsegels uns ermunter-

te das Maximum auszuloten, reagierte die „Neue“ kontrolliert, deutete frühzeitig an, wann Grenzbereiche erreicht wurden.

Eine überaus positive Eigenschaft, vermitteln die Segeleigenschaften der BAVARIA 33cr doch auch der kleinen... oft Familiencrew viel Spaß und Sicherheit. Die ambitionierte Mannschaft auf dem Testschiff von Yates Alemanes nutzte die super Bedingungen und surfte mit der 33er unter Gennaker – auch dank des breiteren Hecks – mit über 10 Knoten speed die Wellen herunter.

Unter Deck

Schnuckelig ist sicher keine bootsspezifische Beschreibung für das Innere einer Yacht. Doch die Charakteristik passt. Gemütliches Längs- und L-Sofa, eine funktionale Pantry mit ausreichend Stau- und Arbeitsflächen, viel Stauraum in zahlreichen Schapps, ein großzügiger, zentraler Tisch im lichtdurchfluteten Salon. Die Polster – Helsinki beige – harmonisieren bestens mit dem mehrmals lackierten Bosse



Für 33 Fuß ein heller, großzügiger Salon ...



... und eine Vorschiffskabine mit viel Stauraum in zwei Schränken und zahlreichen Schapps.

Neues Testzentrum der Bavaria Yachten

Bavaria Yachtbau hat das neu fertiggestellte Testzentrum für Segelyachten und Motorboote in Marktbreit am Main in Betrieb genommen. Das in der Nähe der Werft liegende Testzentrum dient für Prototypenprüfungen, Motorentestfahrten, Stabilitäts- und Krängungstests, sowie zur Durchführung von bestimmten Testreihen an neuen Bavaria Segel- und Motoryachten. Das firmeneigene Testgelände ist mit eigens für die Testzwecke gebautem und über-

dachtem Hafenbecken, einer Krananlage, einer bestens ausgerüsteten Werkstatt und mit einem großen Besprechungsraum und Küche ausgestattet. So können die im Bavaria Qualitätssicherungssystem vorgesehenen Testreihen zusammen mit den entsprechenden Lieferanten durchgeführt und bereits vor Ort ausgewertet werden. Notwendige oder nützliche Verbesserungen fließen durch die Werkstatt direkt in das Produkt ein oder können sofort veranlasst werden.

Holz und Fußboden in Teak Imitat. Im Vorschiff eine ausreichend lange und breite Doppelkoje mit genügend Freiraum zum Ein- und Ausstieg und Ankleiden. Zwei große Kleiderschränke – 1 x zum Hängen, 1 x zum Legen – und die bekannten Schapps beidseitig der Schlafstatt. Die Möbel aus Massivholz, ordentlich mit Umleimern versehen und die Klappen deutlich besser schließend als noch vor Jahren. Unter den Bodenbrettern eine sauber verlegte bzw. verkabelte Technik, Pumpen, Hähne, Seeventile alle leicht zugänglich und auch von Ungeübten zu bedienen.

Die 2-Kabinen Version offeriert eine große Doppelkabine achtern mit einer über die Schiffsmitte hinausgehender Liegefläche und ausreichender Kopffreiheit. Auch hier die Schappzeile, wobei der Nutzwert im hinteren flachen Bereich eingeschränkt ist. Die Steuerbordseite teilen sich eine große Nasszelle und die schier bodenlose Backskiste. Üppiger Raum, der durch zusätzliche Borde oder Regale besser zu nutzen sein würde. Die Nasszellen Module bei Bavaria haben sich bewährt, einzig beim Spiegel der in Minimalgröße auf die Klappe des kleinen Schrankes geklebt



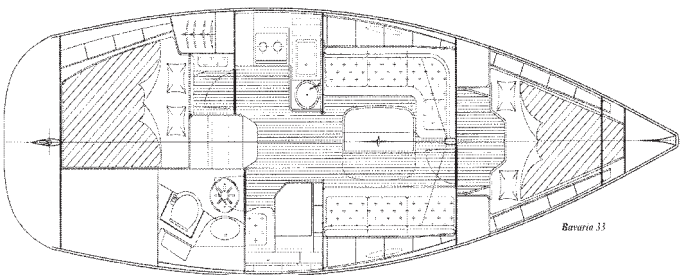
wurde, muss nachgebessert werden. Super der große offene Schrank zum Abhängen nasser Bekleidung. Die Dusche mit Sumpf und Abpumpvorrichtung steht allerdings auf der Zubehörliste, ebenso wie die Warmwasseraufbereitung. Keine Neuerungen auch in der Naviecke. Gut vorbereitet mit Einbau- und Staumöglichkeiten für Elektronik und Zubehör und genügend Beinfreiheit für entspanntes Navigieren.

Fazit

Man mag über die eng gesetzte Modellpolitik – 30 und 33 Fuß – bei Bavaria stau-

nen. Sieht man sich aber im Segment der echten 33 Fuß-Yachten um, wird man registrieren, dass Bavaria vom Start weg mit der neuen 33er in eine Spitzenposition segelt. Korrigieren wir den aus Giebelstadt angesetzten Grundpreis der Yacht von 63.620,- Euro aufgrund zusätzlicher Auf- und Ausrüstung auf 79.866,- Euro bewegen wir uns immer noch in einem konkurrenzlos günstigen Fahrwasser.

Die BAVARIA 33cr bietet eine attraktive Optik, segelt gut, ist leicht von kleiner Crew zu bedienen und präsentiert sich mit überzeugendem Preis/Leistungsverhältnis als heißer Tipp für die engagiert segelnde kleine Familie. *Michael Wulff*



Technische Daten:

Gesamtlänge 10,58 Meter
Länge Rumpf 10,45 Meter
Länge Wasserlinie 9,00 Meter
Gesamtbreite 3,48 Meter
Tiefgang Standardkiel
1,85 Meter
Leergewicht ca. 5,4 to
Ballast ca. 1,45 to
Motor Standard Volvo Penta
MD 2002 14 KW/ 19 PS
Treibstoff ca. 150 Liter
Wassertank ca. 210 Liter
Kabinen 2 / Kojen 4 (o. Salon)
Standard Groß durchgelattet
mit Reffreihen 29,7 qm
Standard Genua an Furlex
Rollreffanlage 27,6 qm
Besegelung Testschiff:
High Tech Rollgroß Gitter-
Spectra/Dacron 27,9 qm und
Rollreffgenua mit E-Foam,
trioptional, schnitt- und fläche-
optimiert 31,3 qm
Grundpreis ab 63.620,- Euro

Testschiff mit folgender Ausstattung:

Teak auf Laufdeck / Teak auf
Cockpitboden / Rodkick /
Großsegel-Reffmast / High-
Tech Segelsatz für Mastreff /
Spi-Liftsystem / Warmwasser-
aufbereitung / Duscheinrich-
tung / Deckabsaugung f. Hol-
dingtank / UKW-Sprechfunk /
Radio mit CD-Player / Volvo
Penta 29 PS / elektrisches An-
kerspill / Ankerkette 8 mm/
Springklampen
79.866,- Euro

Detaillierte Unterlagen
über das Bavaria-Händlernetz
oder direkt bei:

Bavaria Yachtbau GmbH
Bavariastr. 1
97232 Giebelstadt
Tel.: 09334/942-120/128
Fax: 09334 942-166
www.bavaria-yachtbau.com